






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 23.02.2000 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 23. Februar 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Nordtirol ist verbreitet noch erheblich.

Dazu zählen vor allem die Gebiete Ahrberg/Außerfern, die Silvretta, die Nordalpen sowie der Tauernkamm. Hier ist eine Schneebrettauslösung schon durch eine Einzelperson möglich. Aber auch in den übrigen Regionen Nordtirols sollten Steilhänge aller Expositionen kritisch beurteilt werden. Skitouren und Variantenfahrten erfordern also weiterhin Erfahrung und sollten auf mäßig steiles Gelände beschränkt werden.

In Osttirol ist die Gefahr entlang des Tauernkammes erheblich, in den übrigen Regionen gering bis mäßig.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Eine grossräumige Lawinenerkundung gestern hat nur noch wenige neue Selbstausslösungen von Lawinen ergeben. Die Schneedecke hat sich weiter gesetzt und leicht verfestigt, wobei auch die Verbindung mit der Altschneedecke verbreitet gut ist. Störanfällige Zonen findet man vor allem in schneearmen Hangbereichen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das Wetter in Tirol wird bestimmt von einem flachen Hochdruckgebiet, das sich über ganz Westeuropa ausgebreitet hat. Am Donnerstag nähert sich eine Störung aus Nordwesten.

Recht brauchbares Bergwetter mit Sonne und zeitweiliger Abschattung in den Nordalpen. Die Sicht bleibt gut. In 3000m Seehöhe weht Nordwestwind mit 20 bis 30 km/h, darunter ist der Wind schwach. Temperatur in 2000m -9 bis -6 Grad, in 3000m -16 bis -11 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair